

Online-Registrierung-PEP-Seminar

www.uniklinikum-dresden.de/PEP2019

Preise PEP Seminar

Volle Gebühr	150,00 EUR
Ermäßigte Gebühr*	80,00 EUR

*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. sowie für Studierende, Auszubildende, PJler, PsychologInnen im Praktikum
→ Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Katrin.Hospodarz@ukdd.de

Veranstaltungsort PEP Seminar

Klinikgelände des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Konferenzraum 1.110 im 1. OG Haus 22 (Caruso)
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: julia.schellong@uniklinikum-dresden.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Online-Registrierung-Fachtagung

www.uniklinikum-dresden.de/traumanetz-fachtagung

Preise Fachtagung

Volle Tagungsgebühr	90,00 EUR
Ermäßigte Tagungsgebühr*	50,00 EUR

*gültig für Mitglieder des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V. sowie für Studierende, Auszubildende, PJler, PsychologInnen im Praktikum
→ Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an Katrin.Hospodarz@ukdd.de

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail. Anmeldeschluss ist der **13. November 2019!**

Eine **schriftliche Abmeldung** von den Veranstaltungen und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 1. November 2019** möglich!

Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Katrin Hospodarz (Ansprechpartnerin der Veranstaltungsorganisation).

Tagungsort Fachtagung

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. univ. Julia Schellong
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden
E-Mail: Julia.Schellong@ukdd.de

Veranstaltungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.ukdd.de/traumanetz-fachtagung

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt 9 CME-Punkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de

Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.: www.verein-tsg.de

Deutsches Hygiene-Museum: www.dhmd.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik: www.uniklinikum-dresden.de/psa

Trauma und (Ver)Bindung

12. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

15. November 2019



Mit freundlicher Unterstützung von:



12. FACHTAGUNG TRAUMANETZ SEELISCHE GESUNDHEIT

PROGRAMM FREITAG | 15. 11. 2019

WORKSHOPS Freitag | 15. 11. 2019

Programm DONNERSTAG | 14. 11. 2019

TRAUMA UND (VER)BINDUNG

12. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit

Seit dem Fall der innerdeutschen Mauer sind 30 Jahre vergangen. Die 12. Fachtagung Traumanetz Seelische Gesundheit nimmt dies zum Anlass, in diesem Jahr Trauma und (Ver)Bindung in den Fokus zu rücken. Neben der Präsentation der neusten psychotraumatologischen Erkenntnisse findet ein Austausch über derzeit relevante Themen statt. So werden aktuelle fachliche Erkenntnisse im Bereich Traumapädagogik und ressourcenbasierter psychodynamischer Therapie von PTBS präsentiert. Außerdem werden Präventionsmöglichkeiten von Straftaten gegen das Leben im Kontext von Intimpartnergewalt vorgestellt und diskutiert. In einem Workshop wird das inspirierende Projekt „Snaga Žene“ (Dt. „Die Stärke der Frauen“) zur sozialen Stärkung von Frauen in Bosnien-Herzegowina vorgestellt. Mit Blick auf das diesjährige Thema der Tagung wird sich den Workshops und Vorträgen mit Aspekten von (Ver)Bindung auseinandergesetzt: Wie können Menschen Brüche und Umbrüche bewältigen? Wie hängen Trauma und Bindung zusammen? Welche Nachwirkungen der DDR sind noch heute in den Biografien der Patientinnen und Patienten mit Traumafolgestörungen spürbar? Wir freuen uns wie immer auf einen regen interdisziplinären Dialog.

Die Fachtagung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:



Die Abendveranstaltung der Jahrestagung des SFB 1285 „Invektivität“ an der Technischen Universität Dresden findet in Kooperation mit dem Traumanetz Seelische Gesundheit und dem Deutschen Hygiene-Museum statt.



FREITAG | 15. November 2019 DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Julia Schellong, Förderverein Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.
Grußworte
Iris Kloppich, Opferbeauftragte der Sächsischen Staatsregierung
Moderation
Constanze Höhne, Psychosozialer Krisendienst Dresden
- 09:10 Uhr** **Ressourcenbasierte psychodynamische Therapie der komplexen PTBS**
Wolfgang Wölller, Bonn
- 10:10 Uhr** **Bindungsstörung oder ge-STÖR-te Bindung – ein traumapädagogischer Zugang zum Verständnis**
Martin Kühn, Worpsswede
- 11:00 Uhr** **Pause**
- 11:30 Uhr** **Balance zwischen Empowerment und Enttäuschung – psychosoziale Beratung Betroffener politischer Verfolgung und staatlicher Willkür in der ehemaligen DDR**
Adrian Gallistl, Jena
- 12:15 Uhr** **Morde in Partnerschaften und an Kindern: Ein globaler Überblick**
Heidi Stöckl, London
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **Ausblick: Traumanetz Seelische Gesundheit**
Julia Schellong, Dresden
Einblick: Die Stärke der Frauen
Branka Antic Štauber, Tuzla
- 14:30 Uhr** **Workshop-Block A W1 – W7**
- 16:00 Uhr** **Pause**
- 16:15 Uhr** **Workshop-Block B W1 – W7**
- 17:45 Uhr** **After Work-Austausch**
- 18:15 Uhr** **Mitgliederversammlung des Fördervereins Traumanetz Seelische Gesundheit e.V.**

FREITAG | 15. November 2019 DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM DRESDEN

Die Workshops werden jeweils inhaltsgleich in **Block A und Block B** angeboten, um Ihnen die **Teilnahme an zwei verschiedenen Workshops zu ermöglichen.**

14:30 Uhr – 16:00 Uhr **Workshop-Block A**
16:15 Uhr – 17:45 Uhr **Workshop-Block B**

- W1** **Geflüchtete Familien: Trauma und Bindung im Kontext von Flucht**
Ilka Lennertz, Dresden
- W2** **Bindungsstörung oder ge-STÖR-te Bindung – ein traumapädagogischer Zugang zum Verständnis**
Martin Kühn, Worpsswede
- W3** **TITEL folgt**
Claudia A. Reinicke
- W4** **Screening Tools und andere Ansätze der Prävention von Morden in Paarbeziehungen und an Kindern**
Heidi Stöckl, London
- W5** **Therapeutische Beziehung bei Patienten mit komplexer PTBS**
Wolfgang Wölller, Bonn
- W6** **Brüche – Umbrüche und menschliche Befähigungen zu deren Bewältigung**
Elke Schach & Natascha Unfried, Chemnitz
- W7** **Snaga Žene – die Stärke der Frauen**
Healing trauma beyond psychological treatment (Der Workshop wird auf Deutsch gehalten)
Branka Antic Štauber, Tuzla

Sonderseminar am UKD

DONNERSTAG | 14. November 2019
10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Klinikgelände des Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Konferenzraum 1.110 im 1. OG Haus 22 (Caruso)
Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Michael Bohne

Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie PEP®

Diese Methode kombiniert bifokal-multisensorische Interventionstechniken mit einer prozessorientierten Weiterentwicklung der Klopftechnik aus der sogenannten Energetischen Psychologie.

Öffentlicher Vortrag im DHMD

DONNERSTAG | 14. November 2019
19:00 Uhr

Deutsches Hygiene-Museum Dresden
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Hartmut Böhme

Verwerfung, Schändung, Kränkung des Körpers. Kulturelle Figurationen des Invektiven

Welche kulturellen, rhetorischen und psychodynamischen Konfigurationen ermöglichen diese Formen invektiver Gewalt?

Öffentliche Abendveranstaltung der Jahrestagung des SFB 1285 „Invektivität“ an der Technischen Universität Dresden in Kooperation mit dem Traumanetz Seelische Gesundheit und dem Deutschen Hygiene-Museum.
Eintritt frei.